

13. November bis
27. November 2022



Kirchenmusik

katholische
kirche
derendorf
pempelfort

Thema	Seite 03
Gottesdienste	Seite 10
Termine	Seite 14
Neuigkeiten	Seite 18
Kontakt	Seite 23



Pfarrer Stelten

Impressum

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde Heilige
Dreifaltigkeit
Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf
www.kath-derendorf-pempelfort.de
7x2@kath-derendorf-pempelfort.de

Verantwortlich:

Pfarrer Heribert Dölle

Design:

Büro FUNDAMENT
Designberatung & Markenstrategie
www.buerofundament.de



reddot winner 2020



**Pfarrbrief des
Jahres 2020**

2. Platz

Druck:

Druckstudio GmbH, Düsseldorf



Gedruckt auf:

120 g Circleoffset Premium White
FSC®-zertifiziertes Recycling-Papier

Liebe Leserin, lieber Leser!

„...das ist wie Musik in meinen Ohren“, so ist oft unsere spontane Reaktion, wenn uns etwas besonders gut gefällt oder wir einfach nur eine gute Nachricht erhalten haben.

Musik spielt für viele von uns eine nicht zu unterschätzende Rolle im täglichen Leben. Viele Menschen hören gerne Musik, zuhause und unterwegs, und können sich ein Leben ohne Musik gar nicht vorstellen. Heute, in unserer Zeit, ist es durch moderne Technik und Kommunikationsmittel möglich, fast überall Musik zu hören. Musik kann verwandeln, spricht unsere Sinne an und auch unser Herz. Musik entspannt und manchmal berauscht sie uns, bei Konzerten und Events, und wir gehen tatsächlich verwandelt nach Hause zurück, als wir gekommen sind. Insbesondere trifft das natürlich für Glaubensgemeinschaften, für Menschen, die an Gott glauben, zu. In vielen Religionen spielt Musik eine wichtige Rolle.

Musik verwandelt auch hier und wird oft zu einer starken Möglichkeit der Glaubensverkündigung. Mitte der 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts hat das II. Vatikanische Konzil das noch einmal deutlich erwähnt.

In Kapitel 6 der Konstitution über die Heilige Liturgie wird von einem ‚unschätzbaren Wert der Musik‘ gesprochen und in zahlreichen Gedanken näher ausgeführt. Musik gilt als entscheidender Beitrag zur Gestaltung des Glaubens.

Neben der instrumentalen Ausdrucksweise der Musik wird der Mensch darüber hinaus selbst zum Resonanzraum für Musik durch seine Stimme, durch Gesang. Der Gesang wird für die Sängerinnen und Sänger und den, der zuhört, dann oft selbst zum Gebet, zu einer Ausdrucksform, mit Gott ins Gespräch zu kommen. Nicht zuletzt wird durch Musizieren mit anderen und durch den Gesang selbst der gemeinschaftliche Charakter des Glaubensvollzuges gestärkt. So erfahren sich selbst Menschen unterschiedlichen Alters und Charakters und in ganz verschiedenen Lebenssituationen eben auch durch den Gesang als Gemeinschaft. Singen wird so zu einer emotionalen und auch körperlichen Erfahrung, zu einer ganz eigenen Mischung aus Anstrengung

und manchmal sogar Euphorie. Diese Ausgabe unseres Magazins 7x2 will ‚Geschmack anregend‘ wirken.

Unsere Kirchenmusiker Hanjo Robrecht und Bernd Müller werden selbst in ihren Beiträgen von der Faszination der Kirchenmusik in ihrer Vielfalt berichten. Musik lässt sich ganz unterschiedlich erleben. Ich lade Sie auch ein, unsere Kirchen zu besuchen, sei es zu einem Gottesdienst oder zu einem stillen Besuch. Sogar der stille Besuch kann zu einer musikalischen Begegnung werden. Vor einigen Jahren ist unser Gebet- und Gesangbuch ‚Gotteslob‘ neu herausgegeben worden. Es liegt in den Kirchen aus und ist eine wahre Fundgrube für Kirchenmusik über Jahrhunderte hinweg, bis in unsere Zeit. Sie werden überrascht sein. Greifen Sie einmal nach diesem Buch. Bekanntes und viel Neues ist zu finden und plötzlich ist eine Melodie in unserem Innern zu vernehmen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Pfarrer Peter Stelten

Pfarrvikar an der Katholischen Kirchengemeinde Heilige Dreifaltigkeit
Düsseldorf



Musik ist eine eigene Sprache

Was Musik bei uns auslöst, wie sie auf uns wirkt, welchen Einfluss sie ausübt, war häufig Gegenstand von Forschungen.

Zum einen hat Musik Wirkung auf physikalische Vorgänge im Körper. Der Herzschlag, die Atemfrequenz, der Blutdruck verändern sich, ebenso wie Muskelspannung und Hormonhaushalt.

Zum anderen werden Emotionen ausgelöst. So kann Musik beflügeln, glücklich stimmen, beruhigen, entspannen, Erinnerungen wachrufen und sogar Schmerzen lindern. Bei besonders intensiven Musikerlebnissen kommt es zum „Gänsehautgefühl“, ausgelöst durch die Überflutung mit Endorphinen, dem „Glückshormon“.

Musik dringt somit in einen Bereich vor, der weit über den der Sprache hinausgeht.

Dementsprechend erschließt Musik Religiosität weit über das sprachliche Verständnis hinaus. Kirche ist ohne Musik nicht denkbar.

Die Bedeutung der Kirchenmusik wird in heutiger Zeit besonders oft formuliert und herausgestellt. So veranstaltete der Deutsche Musikrat im Oktober 2020 den Kongress „Einheit durch Vielfalt – Kirche macht Musik“, der sich ausschließlich mit Kirchenmusik befasste.



Schon das Thema verdeutlicht, dass es sich bei Kirchenmusik, wie sonst kaum irgendwo anders, um unterschiedlichste Richtungen handelt, die zusammengesetzt ein neues Großes ergeben. Ein Großes, das ohne solche verschiedenen Einzelteile nicht existieren kann.

Musik war immer schon Bestandteil des kirchlichen Lebens. Nach den Missionsreisen vom Apostel Paulus entstanden weitverstreut christliche Gemeinden. Sie setzten ihre gewohnten Gesangstraditionen fort, gehörten aber keinem einheitlichen Kulturkreis an. Die frühe Kirchenmusik war also bereits außerordentlich divergent.



Bis heute findet Kirchenmusik in allen Stilen und Formen statt: vom Gregorianischen Choral bis zum zeitgenössischen Werk, von der Kantate bis zum Pop. Kirchenmusikangebote sind online längst bis ins Internet vorgedrungen.

Die Vielfalt setzt sich bei den Musikschaffenden, den Zuhörerinnen und Zuhörern, den unterschiedlichen sozialen Gruppen fort, und das übergreifend in allen Generationen.

2007 erfuhr die Orgel als maßgebliches Instrument der Kirchenmusik internationale Beachtung. Die Weltkulturorganisation UNESCO beschloss, den Orgelbau und die Orgelmusik in Deutschland in die Liste „Immaterielles Erbe der Menschheit“ aufzunehmen.

Die Orgel ist mit ihren reichen Klangmöglichkeiten hervorragend geeignet, nicht nur den Gemeindegesang anzuführen und zu begleiten, sondern die verschiedensten solistischen Aufgaben im Kirchenjahr zu erfüllen.

Ich habe den Eindruck gewonnen, dass die Orgelmusik von Ihnen, den Zuhörerinnen und Zuhörern, zunehmend Beachtung und Wertschätzung erfährt. Das freut mich als Musiker sehr, und ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Besonders amüsant finde ich in diesem Zusammenhang die Bemerkungen des Entertainers Harald Schmidt zur Qualität seines Orgelspiels:

„Ich war ein ziemlich schlechter Vom-Blatt-Spieler, es gab für mich regelrechte Horror-Choräle. Eines Tages beschloss ich dann, die C-Prüfung zu machen. Die C-Prüfung flößte den Gläubigen höllisch Respekt ein. Ich spielte noch genauso falsch wie vorher, erklärte das jetzt aber als mehrfach verminderte Akkorde, Quintsextakorde oder sixte ajoutée mit zusätzlicher None im Bass. Teilweise war für die Gemeinde nicht mehr zu erkennen, welchen Choral ich gerade spielte, weil ich ‚frei harmonisierte‘. Bedeutet: Vor mir stand das Gesangbuch, in dem die Melodie notiert ist. Die Harmonien dazu werden spontan gespielt, wozu man sehr versiert sein muss – oder einfach unverschämt.“

Bleiben Sie der Orgel- und Kirchenmusik auch in Zukunft wohl gesonnen!

Hanjo Robrecht

Die blues-ige Erstkommunion

„Mensch, echt super. Diese Musik war ja so richtig bluesig“, sagte ein Mann nach der Erstkommunionmesse in St. Maria Königin vor einigen Jahren. Das Wort „bluesig“ war mir bis dato unbekannt; aber ich wusste sofort, was er meinte: (Er war Gast einer Kommunionfamilie, offensichtlich ein Fan der Blues-Musik oder auch Blues-Musiker einer Band, der sich damit auskannte.) Die swingenden Rhythmen, mit denen ich viele der neuen geistlichen Lieder auf der Orgel oder am Keyboard schon damals begleitete, hatte er folgerichtig als Liedvertonung im Blues-Stil wahrgenommen. Außerdem kam es ihm wohl eher unüblich vor, Lieder in Kirchenräumen derart lebendig zu hören.

„Am Anfang war der Rhythmus“, so heißt es. Die Anfänge der Musik waren wahrscheinlich schlagzeugmäßig, trommlerisch und stark rhythmusbetont.

Wenn die Gemeinde den Rhythmus bei der Begleitung eines Liedes gut erkennen kann, singt sie normalerweise besser mit. Die Tasteninstrumente gehören im weiteren Sinne im Prinzip zu den Schlaginstrumenten: Bei entsprechender Behandlung können das Klavier, die Orgel oder das Keyboard schlagzeugmäßige Funktionen übernehmen.

Die Wirkung ist dann oft formbildend und mitreißend; die im Prinzip untrennbare Verbindung zwischen Musik und Bewegung wird sehr deutlich: Spiele ich „Danke für





diesen guten Morgen“ im Schulgottesdienst mit dem swingenden Blues-Rhythmus an, bewegen sich viele Kinder automatisch sofort mit, haben strahlende Augen und singen fröhlich mit. Selbiges gilt z.B. auch für „Hallelu, hallelu, hallelu, halleluja, preiset den Herrn“, was wir ja auch in den Familienmessen oft mit unterschiedlichen Bewegungen z. B. mit Aufstehen, Hinsetzen, Klatschen verbinden.

Das Schlagzeugelement wird beim Vorspiel zu „Lasst uns miteinander“ dadurch deutlich, dass man z.B. am Anfang nur einzelne kräftige kurze Töne in einem prägnanten Rhythmus hört, der zur Melodie passt und sich durch das ganze Lied hindurchzieht, oft als rhythmusführende Bassstimme. Wenn dann alle gleichzeitig beim Singen auch

klatschen, ergibt sich ein ungemein starkes und beschwingendes Gemeinschaftsgefühl. Die Stimmung hebt sich, alle sind aufmerksamer und mit Freude dabei. So kann dann für Gäste eine bluesige Erstkommunion entstehen mit nachhaltiger Freudenwirkung.

In diesem Sinne freue ich mich sehr auf geballte rhythmische Energieladungen z.B. in den Schulgottesdiensten und Familienmessen, aber auch auf die Musik in den vielen anderen Messen, die nach unabhängigen und ungefragten Kommentaren oft wie eine Ermunterung wirkt, jetzt aufzustehen und dazu zu tanzen. Das ist doch mal eine lächelnde Utopie: Wir stehen auf zum Lob Gottes in Musik und Tanz...

Bernd Müller

Musik im Gottesdienst
Samstag, 19. November, 18 Uhr

Kirche Herz Jesu, Roßstr. 75

In diesem Monat spielt Hanjo Robrecht an der Orgel Werke von Johannes Brahms und Gaston Béliet: Toccata.

Adventskonzert
Sonntag, 27 November, 16 Uhr

Kirche Sankt Adolfus, Kaiserswerther Str. 60

Am ersten Adventssonntag lädt der Junge Chor 'Spirit of music' zu einem Adventskonzert ein.

Neben besinnlicher und fröhlicher Chormusik werden auch viele Adventslieder zum Mitsingen dabei sein.

Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf eine frohe Stunde mit Gesang und Gedichten bei Kerzenschein mit Ihnen.

Herzliche Einladung an Klein und Groß; der Eintritt ist selbstverständlich frei.



Maskenpflicht

In unseren Kirchen besteht auch weiterhin die Maskenpflicht, zum Schutz aller Gottesdienstbesucher.

Samstag, 12. November

11.00 Uhr	Taufe (ukrainische Gemeinde)	Heilig Geist
13.00 Uhr	Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse zum Cäcilienfest (Pfr. Abril /Co) (Projektchor singt Deutsche Messe von Franz Schubert)	Heilig Geist
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Testpflicht)	Marien-Hospital

Sonntag, 13. November

L1: Mal 3,19-20b, L2: 2 Thess 3,7-12, Ev: Lk 21,5-19

33. Sonntag
im Jahreskreis

10.00 Uhr	Kleine Leute Kirche	Sankt Rochus
10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
11.00 Uhr	HL. Messe (Pfr. Fink)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Gottesdienst der maronitischen Gemeinde	Sankt Lukas
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der indischen Gemeinde	Herz Jesu
18.00 Uhr	HL. Messe (Pfr. Vossen)	Sankt Rochus

Wenn Ihre Messintention im 7x2 veröffentlicht werden soll, melden Sie diese bitte 4 im Voraus an.

Dienstag, 15. November

08.20 Uhr	Schulgottesdienst GGG Matthias-Claudius-Schule	Sankt Rochus
09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas
18.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist

Mittwoch, 16. November

09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
10.30 Uhr	Schulgottesdienst KGS St. Rochus	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus

Donnerstag, 17. November

09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist

Freitag, 18. November

08.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	Wortgottesdienst (<i>Testpflicht</i>)	Edmund-Hilvert-Haus
17.00 Uhr	Zeit der Erinnerung - Gottesdienst für Trauernde	Sankt Adolfus
19.00 Uhr	Taizé-Gebet	Sankt Rochus
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Bitte beachten Sie, dass alle Angaben dieser Gottesdienstordnung dem Zeitpunkt der Drucklegung entsprechen. Kurzfristige Änderungen sind nicht beabsichtigt, aber möglich. Die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchedp.de.

Samstag, 19. November

17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Me) <i>(„Musik im Gottesdienst“ - Hanjo Robrecht, Orgel; Werke von Johannes Brahms und Gastor Béliet)</i>	Herz Jesu
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Testpflicht)	Marien-Hospital

Sonntag, 20. November

Christkönigssonntag

Diasporasonntag - Diaspora-Kollekte

L1: 2 Sam 5,1-3, L2: Kol 1,12-20, Ev: Lk 23,35-43

11.00 Uhr	Familienmesse (St/Ba)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Sankt Adolfus
15.30 Uhr	Andacht der kfd Derendorf Pempelfort	Herz Jesu
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Me)	Sankt Rochus

Dienstag, 22. November

08.10 Uhr	Schulgottesdienst KGS Thomasschule	Herz Jesu
08.20 Uhr	Schulgottesdienst GGG Matthias-Claudius-Schule	Sankt Rochus
09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas
18.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist

Mittwoch, 23. November

09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus

Donnerstag, 24. November

08.15 Uhr	Schulgottesdienst KGS Essener Straße	Heilige Dreifaltigkeit
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist

Freitag, 25. November

08.00 Uhr	Schulgottesdienst GGS Rolandschule	Herz Jesu
08.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	Wortgottesdienst (<i>Testpflicht</i>)	Edmund-Hilvert-Haus
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 26. November

14.00 Uhr	Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
15.30 Uhr	HL. Messe der philippinischen Gemeinde	Heilig Geist
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (St)	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (<i>Testpflicht</i>)	Marien-Hospital

Dö = Pfarrer Dölle; **Ar** = Pastoralreferentin Arndt; **Ba** = Pastoralreferent Baxla;
By = Pfarrvikar Dr. Bytner; **Co** = Diakon Andrés Cornejo; **Me** = P. Friedhelm Menekes SJ;
St = Pfarrvikar Stelten

Sonntag, 27. November

1. Adventssonntag

L1: Jes 2,1-5, L2: Röm 13,11-14a, Ev: Mt 24,37-44

10.00 Uhr	Kleinkindergottesdienst	Herz Jesu
10.30 Uhr	Eucharistische Anbetung und Rosenkranzgebet (spanischsprachige Gemeinde)	Sankt Adolfus
10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
11.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Sankt Rochus
16.00 Uhr	Taufe	Sankt Rochus
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Sankt Rochus



Dienstag, 15. November:

14.30 Uhr **Seniorenkreis Heilige Dreifaltigkeit** Pfarrsaal Heilige Dreifaltigkeit

19.30 Uhr **Pfarrgemeinderatssitzung** Pfarrsaal Sankt Lukas

Donnerstag, 17. November:

10.00 Uhr **Kleiderkammer „Jacke wie Hose“
bis 13 Uhr** Diedenhofener Str. 7

Dienstag, 22. November:

14.30 Uhr **Seniorentreff Sankt Adolfus** Pfarrsaal Sankt Adolfus

Donnerstag, 24. November:

17.30 Uhr **Jour Fixe - offenes Treffen der kfd
Derendorf Pempelfort** Brauhof am Dreieck

Wir haben noch viele andere Gruppen, Termine und Veranstaltungen.
Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchedp.de

Adventsbasar im Edmund-Hilvert-Haus

Donnerstag, 17. November, 10.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 16.30 Uhr

Freitag, 18. November, 10.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 16.30 Uhr

Samstag, 19. November, 14.30 – 17.00 Uhr

Edmund-Hilvert-Haus, Roßstr. 79

Freuen Sie sich auf kreative Weihnachtsdekorationen, Marmelade und Gebäck aus eigener Herstellung, Trödelverkauf sowie auf Preise aus der Tombola im Seniorenheim „Edmund-Hilvert-Haus“.

Zeit der Erinnerung - Gottesdienst für Trauernde Freitag, 18. November, 17 Uhr

Kirche Sankt Adolfus, Kaiserswerther Str. 60

Einen nahestehenden Menschen zu verlieren, verursacht Trauer und Schmerz, oft Einsamkeit und Hilflosigkeit, bis hin zu einem Gefühl der Ohnmacht.

Da kann es helfen, gemeinsam mit Menschen, die Ähnliches erlebt haben, der Verstorbenen zu gedenken, die man so sehr vermisst. Wir laden zu einem Gottesdienst ein, der uns zugleich spüren lässt, dass wir in unserer Trauer nicht allein und auch in dieser schweren Zeit verbunden sind.

Zentrales Element dieser gottesdienstlichen Feiern ist die Möglichkeit, den Namen der Verstorbenen in unser gemeinsames „Buch des Lebens“ einzutragen. Wir beten im Gottesdienst jeweils auch für die Gemeindeglieder, die vorigen Monat verstorben sind und tragen sie in das Buch ein.

Das „Buch des Lebens“ liegt zu den Öffnungszeiten der Kirche Sankt Adolfus aus, um Menschen die Möglichkeit zu geben, zu verweilen und eine Kerze anzuzünden, wann immer sie das Bedürfnis haben.

FamKiTreff

Sonntag, 20. November, 12 Uhr

Kirche Heilige Dreifaltigkeit, Jülicher Str. 50

Der FamKiTreff (kurz für Familienkirchen Treff) richtet sich an alle Schulkinder und ihre Familien, die Freude an einem aktiven Gemeindeleben haben oder die aktives Gemeindeleben erfahren möchten.

Wir freuen uns, wenn wir uns nach dem Besuch der Familienmesse bei Kaffee, Saft und Keksen kennenlernen und ins Gespräch kommen. Zu einigen Terminen verbringen wir gemeinsam Zeit mit Spielen, Ausflügen, Bastelaktionen und und und. Für das leibliche Wohl ist immer gesorgt.

Andacht der kfd Derendorf Pempelfort

Sonntag, 20. November, 15.30 Uhr

Kirche Herz Jesu, Roßstr. 75

In unserer Andacht im November steht die heilige Elisabeth im Mittelpunkt.

Die Spendensammlung nach der Andacht ist für die „Kleine Ariadne“ der Diakonie Düsseldorf, zur Unterstützung der Mutter-Kind-Wohnungen für wohnungslose Mütter oder Schwangere.

Unsere „Kleine Ariadne“ - die Etage für wohnungslose Mütter mit Kindern

Für Frauen ohne Wohnung, die schwanger sind oder kleine Kinder haben, gibt es die „Kleine Ariadne“ der Diakonie Düsseldorf. Die Zimmer sind entweder mit Hochbetten für jüngere Kinder oder mit einer Säuglings- oder Babyausstattung eingerichtet und haben ein eigenes Badezimmer. Die Küche auf dem Flur wird gemeinschaftlich genutzt.

Mütter mit Kindern finden Ruhe und Unterstützung, um ihre Angelegenheiten zu klären, beispielsweise mit dem Jobcenter und der Familienkasse sowie bei der Suche nach einer neuen Wohnung. Im Schnitt bleiben die Mütter etwa drei Monate und schaffen dann den Weg zurück in ein eigenständiges Leben. Diese Arbeit wird zu 100 Prozent aus Spenden finanziert.

Wenn Sie sich in einer akuten Notsituation befinden und dringend einen Schlafplatz benötigen, können Sie die Einrichtung unter 0211 580 63 65 ^{TEL} erreichen. Die Ariadne, Friedrich-Ebert-Straße 55 hat rund um die Uhr geöffnet.

Abendstern - Kirche zur guten Nacht

Samstag, 26. November, 17.30 Uhr

Kirche Sankt Rochus, Bagelstr./Prinz-Georg-Str.

Am Vorabend des 1. Advents laden wir Familien mit kleinen Kindern zu einem außergewöhnlichen Wortgottesdienst ein, in dem wir uns auf die besondere Zeit vor Weihnachten einstimmen wollen.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2022

Liebe Schwestern und Brüder,

„Ein Christ ist kein Christ“ – diese Worte des Schriftstellers Tertullian brachten es schon vor etwa 1.800 Jahren auf den Punkt: Christ sein kann man nicht allein, sondern nur gemeinsam mit anderen. Die Erfahrung der Gemeinschaft mit Jesus Christus und mit den Schwestern und Brüdern im Glauben ist das Fundament eines gelungenen Christseins. Darauf weist auch das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken zum diesjährigen Diaspora-Sonntag hin. Die Aktion steht unter dem Leitwort „Mit DIR zum WIR.“

In den Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und des Baltikums ist die große Mehrheit der Bevölkerung anders- oder nichtgläubig. Katholische Christen leben ihren Glauben vielfach unter schwierigen Bedingungen. Sie brauchen Räume und Gelegenheiten für Gebet und Begegnung, für Kinder- und Jugendarbeit, für den Dienst an denjenigen, die am Rande der Gesellschaft stehen oder auf der Suche nach Sinn sind. Die katholischen Gemeinden benötigen katechetisches Material, Fahrzeuge für die weiten Wege – und vor allem Menschen, die in der Seelsorge mitarbeiten. Angesichts dieser Herausforderungen unterstützt das Bonifatiuswerk unsere Glaubensgeschwister in der Diaspora in jährlich etwa 800 Projekten.

Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie anlässlich des Diaspora-Sonntags am 20. November um Ihr Gebet, Ihre Solidarität und um eine großzügige Spende bei der Kollekte. Helfen Sie mit, dass Gemeinschaft im Glauben auch in der Diaspora erlebbar bleibt. Denn keiner soll alleine glauben.



Mit DIR zum WIR.

Diaspora-Sonntag
20. November 2022

Ihre
Spende
zählt!



www.bonifatiuswerk.de

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**

Bitte vormerken!

Adventsbasar der kfd Derendorf Pempelfort

Sonntag, 4. Dezember, 12 Uhr

Vorplatz Kirche Heilige Dreifaltigkeit, Jülicher Str. 50

Die kfd Derendorf Pempelfort veranstaltet am 2. Adventssonntag einen Adventsbasar im „Miniformat“. Geplant ist nach der Messe um 11 Uhr in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit auf dem Kirchenvorplatz bei einer Tasse Kaffee oder Glühwein ein bisschen zusammenzubleiben, vielleicht das eine oder andere käuflich zu erwerben.

Wir freuen uns über viele Gäste und über manche helfende Hand. – Wenn Sie ein bisschen Zeit haben, uns hier oder da zu unterstützen, melden Sie sich gerne bei Angelika Klinka, Tel. 75 76 88 bzw. angelika@fam-klinke.de. – Herzlichen Dank.

Das Ende des Basares ist für 15.00 Uhr vorgesehen.



Adventsfeier für Senioren

Donnerstag, 8. Dezember, 15 Uhr

Kirche Sankt Adolfus, Kaiserswerther Str. 60

Am Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria laden wir Menschen aus Derendorf und Pempelfort, die 70 Jahre und älter sind, von 15.00 bis 16.30 Uhr zu einer Adventsfeier ein. Wir möchten miteinander singen und Texte hören.

Die Gemeindemitglieder werden persönlich angeschrieben. Anmeldung im Pastoralbüro, 0211 94 68 48 0 ^{TEL.}



Freitag, 3. Februar 2023, 19.00 Uhr, Barbarasaal
66. Große Pfarrkarnevalssitzung
Motto: 'Come as you are'

Dienstag, 7. Februar 2023, 15.11 Uhr, Pfarrsaal Sankt Adolfus
„Jet leis“ – Sitzung für die äldere Lütt

Nachdem in den letzten beiden Jahren unsere Pfarrkarnevalssitzungen leider ausfallen mussten, freuen wir uns, nun endlich das Große Jubiläum „66 Jahre Pfarrkarneval in Derendorf und Pempelfort“ feiern zu können.

Der Pfarrgemeinderat lädt wieder zur Großen Pfarrkarnevalssitzung im Barbarasaal und zur Seniorensitzung im Pfarrheim Sankt Adolfus ein.

Auf dem Programm der Großen Sitzung stehen diesmal u.a. die Prinzen-garde Blau-Weiß, die KG Regenbogen, Ne bergische Jung und Jürgen Hilgers. Selbstverständlich erwarten wir auch das Prinzenpaar der Stadt Düsseldorf und die Wibbelstehze.

Der Eintrittspreis beträgt 20,- € für Erwachsene, 15,- € für Schüler und Studenten bei Vorlage eines Ausweises.

Karten für beide Sitzungen können ab 14. November im Pastoralbüro vorbestellt werden. Die Abholung bzw. der Verkauf der Restkarten beginnt dann am 9. Januar.

Nützliche Adressen für den Winter

Ob es ein meteorologisch harter Winter wird, wissen wir nicht. Fest steht aber, dass der Ukraine-Krieg, die Energiekrise und die steigenden Lebenshaltungskosten viele Menschen an die Grenzen ihrer Möglichkeiten bringen werden. Für sie haben wir hilfreiche Adressen zusammengestellt, die wir in dieser und den nächsten Ausgaben des 7x2 aufgeteilt nach Themengebieten veröffentlichen.

Beratung und Energiesparen

Caritas Arbeitslosenberatung

Harffstr. 40

Bitte Termin vereinbaren!

0211 77 92 11 17 ^{TEL}; arbeitslosenberatung@caritasduesseldorf.de

Caritas Energiesparservice

Harffstr. 40

Bitte Termin vereinbaren!

0211 77 92 10 50 ^{TEL}; energiesparservice@caritasduesseldorf.de

Beratung für Seniorinnen und Senioren

Caritas Zentren PLUS - ein Angebot in verschiedenen Stadtteilen

0211 1602 1752 ^{TEL}; andrea.konkel@caritas-duesseldorf.de

Zentrum Plus Derendorf Nord (DRK Düsseldorf)

Blumenthalstraße 2 (Eingang Frankenstraße)

0211 5668 5182 ^{TEL}

Zentrum Plus Derendorf-Golzheim (Diakonie Düsseldorf)

Klever Straße 75

0211 87 52 82 59 ^{TEL}

Seniorenrat Düsseldorf

www.duesseldorf.de/seniorenrat

Pastoralteam

Heribert Dölle *Pfarrer*
0211 94 68 48 0 ^{TEL}
doelle@kath-derendorf-pempelfort.de

Dr. Adalbert Bytner *Pfarrvikar*
Seelsorger der italienischen Gem.
0178 93 53 005 ^{MOBIL}
mci.duesseldorf@arcor.de

Peter Stelten *Pfarrvikar*
01512 5851864 ^{MOBIL}
stelten@kath-derendorf-pempelfort.de

Andrés Cornejo *Diakon*
0176 475 46 782 ^{MOBIL}
cornejo@kath-derendorf-pempelfort.de

Regina Arndt *Pastoralreferentin*
0211 94 68 48 128 ^{TEL}
arndt@kath-derendorf-pempelfort.de

Prashant Baxla *Pastoralreferent*
0211 94 68 48 127 ^{TEL}
baxla@kath-derendorf-pempelfort.de

Arne Braun *Pastoralassistent*
0170 4873095 ^{MOBIL}
braun@kath-derendorf-pempelfort.de

Klinikseelsorge

Wolfgang Vossen
Pfarrer am Marien Hospital
0211 4400-0 (Empfang) ^{TEL}

Gisela Stevens
Gemeindereferentin am
St. Vinzenz-Krankenhaus
0211 958-01 (Empfang) ^{TEL}

Pastoralbüro Derendorf Pempelfort

Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf
0211 94 68 48 0 ^{TEL}
0211 94 68 48 122 ^{FAX}
pastoralbuero@kath-derendorf-
pempelfort.de

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Montag: 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr
In den Sommerferien ist das Pastoralbüro
donnerstags nachmittags geschlossen.

Priesternotruf:

(nur in **akuten** Krankheits- und Sterbe-
fällen): 0151 57 38 28 88 ^{MOBIL}

*E-Mail = nachname@kath-derendorf-
pempelfort.de (ohne Sonderzeichen; ü = ue)*

Michael Faust - *Verwaltungsleiter*
0211 94 68 48 113 ^{TEL}

Hanjo Robrecht - *Kirchenmusiker*
0178 68 48 429 ^{MOBIL}

Bernd Müller - *Kirchenmusiker*
0179 46 23 731 ^{MOBIL}

Ecaterina Ghiță - *Küsterin*
0178 48 44 380 ^{MOBIL}

Rafael Gonçalves - *Küster*
0178 48 44 381 ^{MOBIL}

Dieter Rasschaert - *Küster*
0178 48 44 379 ^{MOBIL}

Konto:

Kath. Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit
IBAN: DE14 3005 0110 0041 0004 07

Unsere Kirchen

Kirche Heilige Dreifaltigkeit

Jülicher Straße 50
40477 Düsseldorf

Kirche Heilig Geist

Ludwig-Wolker-Straße 10
40477 Düsseldorf

Kirche Sankt Lukas

Hugo-Viehoff-Straße 80
Ecke Ulmenstraße
40468 Düsseldorf

Kirche Sankt Rochus

Bagelstraße
Ecke Prinz-Georg-Straße
40479 Düsseldorf

Kirche Herz Jesu

Roßstraße 75
40476 Düsseldorf

Kirche Sankt Adolfus

Kaiserswerther Straße 60
40477 Düsseldorf

*Alle Einrichtungen der Katholischen Kirche
Derendorf Pempelfort finden Sie auf unserer Website:
www.kirchedp.de*



Bestellung von „7x2 digital“
als Newsletter
www.kirchedp.de/newsletter



Folgen Sie uns auf
[www.facebook.com/
kathderendorfpempelfort.de](http://www.facebook.com/kathderendorfpempelfort.de)